

Abschlussbericht zum Praxiskurs „Klinische Aspekte großer Gelenke“ des Instituts für Anatomie und Zellbiologie der Universität Freiburg sowie der Gesundheitsschulen Südwest GmbH, gefördert durch Mittel des Innovationsfond im Jahr 2015

Der Praxiskurs „Klinische Aspekte großer Gelenke“ ist ein fakultatives Lehrangebot, das sich an Studierende der Humanmedizin im dritten vorklinischen Semester sowie Schüler der Schule für Physiotherapie der Gesundheitsschulen Südwest GmbH richtet. Er soll Anatomie lernenden Medizinstudierenden und Physiotherapieschülern helfen, ihr erworbenes Anatomiewissen auf den lebenden Menschen zu übertragen. Weiterhin soll den Teilnehmern die Bedeutung interprofessioneller Kooperation in der Patientenversorgung aufgezeigt werden.

Wie in den vergangenen Jahren wurden im Wintersemester 2015/2016 Kurstage zum Knie- und Schultergelenk angeboten. Zwei Kurstage zur Lendenwirbelsäule wurden vorbereitet und die dafür notwendigen Präparate erstellt. Aufgrund organisatorischer Zwänge mussten diese Kurstage jedoch in das Wintersemester 2016/17 verschoben werden. Physiotherapieschüler und Medizinstudierende wurden in gemischten Kleingruppen an den Stationen der drei beteiligten Disziplinen, Orthopädie, Physiotherapie und Anatomie unterwiesen. Insgesamt nahmen 146 Personen am Praxiskurs „Klinische Aspekte großer Gelenke“ im Wintersemester 2015/2016 teil: 97 Medizinstudierende sowie 49 Teilnehmer der Physiotherapie.

Sowohl die Erstellung der Präparate als auch die Finanzierung der Honorare der beteiligten Dozenten wurde durch Mittel des Innovationsfonds ermöglicht. Ebenso konnte die zur Auswertung der Evaluation benötigte Mitarbeit von Studenten der Physiotherapie und Humanmedizin durch die zugeteilten Mittel entlohnt werden.

Alle Kurstage wurden sowohl durch Physiotherapieschüler als auch Medizinstudierende als gut bis sehr gut evaluiert (Durchschnittsnote: 1,7 (Knie) und 1,5 (Schulter)). Aufgrund dieser positiven Resonanz und der vorhandenen Ausstattung ist die Fortsetzung des fakultativen Lehrangebots für das kommende Jahr geplant. Außerdem wird eine Umwandlung des Kurses in ein Wahlfach des vorklinischen Abschnitts angestrebt sowie eine größere Anzahl an Kurstagen, um eine Teilnahme zusätzlicher Studierender bzw. Physiotherapieschüler zu ermöglichen.

Jakob Meyer